Deutscher Bundestag **Drucksache 15/2092**

15. Wahlperiode 26. 11. 2003

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (10. Ausschuss)

**1. zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 15/405 –**

Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht 2003 der Bundesregierung

**2. zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Peter H. Carstensen (Nordstrand), Albert Deß, Gerda Hasselfeldt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 15/1325 –**

**zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 15/405 –**

Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht 2003 der Bundesregierung

A. Problem

Die Bundesregierung legt dem Deutschen Bundestag (und dem Bundesrat) gemäß § 4 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1995 jährlich einen Rechenschaftsbericht über die Situation der Landwirtschaft und hiermit verbundener Themen vor. Die Antragsteller nehmen die Vorlage dieses Berichtes zum Anlass, eine Reihe von Forderungen an die Bundesregierung im Hinblick auf die Rahmenbedingungen für die deutsche Landwirtschaft zu richten.

B. Lösung

Zu Nummer 1

Kenntnisnahme der Unterrichtung durch die Bundesregierung auf Drucksache 15/405.

Zu Nummer 2

Ablehnung des Entschließungsantrags mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in Kenntnis der Unterrichtung durch die Bundesregierung – Drucksache 15/405 –

den Entschließungsantrag – Drucksache 15/1325 – abzulehnen.

Berlin, den 15. Oktober 2003

Der Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Dr. Herta Däubler-Gmelin
Vorsitzende

Waltraud Wolff (Wolmirstedt)
Berichterstatterin

Peter H. Carstensen (Nordstrand)
Berichterstatter

Ulrike Höfken
Berichterstatterin

Hans-Michael Goldmann
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Waltraud Wolff (Wolmirstedt), Peter H. Carstensen (Nordstrand), Ulrike Höfken, Hans-Michael Goldmann

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 56. Sitzung am 3. Juli 2003 die Unterrichtung durch die Bundesregierung auf Drucksache 15/405 sowie den Entschließungsantrag auf Drucksache 15/1325 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, den Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Ausschuss für Tourismus und den Haushaltsausschuss überwiesen.

II. Inhalt der Vorlagen

– Drucksache 15/405 –

Der von der Bundesregierung vorgelegte Ernährungs- und agrarpolitische Bericht für 2003 beschreibt die Lage der Agrar- und Ernährungswirtschaft und erläutert hierzu die Maßnahmen auf nationaler und EU-Ebene. Der Bericht beschreibt

– die Ziele und Schwerpunkte der Bundesregierung,
– die Stellung der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Wirtschaft und Gesellschaft sowie
– die Lage der Land-, Forst- und Fischwirtschaft.

Im Anschluss daran befasst sich der Bericht mit den ergriffenen und vorgesehen Maßnahmen in den einzelnen Sektoren.

Dem Bericht der Bundesregierung ist ein Anhang mit umfangreichen tabellarischen Zusammenstellungen und Auswertungen beigefügt.

– Entschließungsantrag auf Drucksache 15/1325 –

Der Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 15/1325 befasst sich insbesondere mit der strukturellen und wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft, dem Einkommen der deutschen Landwirte, dem Strukturwandel in der Landwirtschaft, der Wettbewerbsfähigkeit der Agrarbetriebe und der Landwirte, der Haushalts-, Finanz- und Agrarsozialpolitik der Bundesregierung, dem Umweltschutz und der unterschiedlichen Energiebesteuerung innerhalb der EU.

Die Antragsteller fordern die Bundesregierung u. a. auf, die Agrarpolitik ideologiefrei zu gestalten und für die deutsche Landwirtschaft Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen sie sich auch unter den Bedingungen der EU-Erweiterung und des zunehmenden globalen Liberalisierungsdruckes gut entwickeln, die berechtigten Anliegen der Gesellschaft an die Umweltleistungen der Landwirtschaft sowie an die Gesundheits-, Verbraucher- und Tierschutzstandards erfüllen kann. Des Weiteren wird die Bundesregierung aufgefordert, den ökologischen Landbau entsprechend den Realitäten des Marktes weiterzuentwickeln, die nationale Modulation auszusetzen, den Agrarhaushalt nicht einseitig zu kürzen, notwendige Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung der Landwirtschaft und den Agrarverwaltungen einzuleiten, den Verbraucherschutz im Nahrungsmittelbereich auf EU-Ebene konsequent auszubauen und bei den laufenden WTO-Verhandlungen das Europäische Landwirtschaftsmodell zu sichern. Zudem solle die Einfuhr von Lebensmitteln aus Drittstaaten, die keine glaubhaften Seuchen-, Antibiotika- und Hormonzertifikate nachweisen können, verboten werden.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Die mitberatenden Ausschüsse haben dem federführenden Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft empfohlen, den Bericht der Bundesregierung auf Drucksache 15/405 zur Kenntnis zu nehmen und den Entschließungsantrag auf Drucksache 15/1325 abzulehnen.

Im Einzelnen haben die Ausschüsse zu Drucksache 15/1325 wie folgt votiert:

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 22. Sitzung am 24. September 2003 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der FDP abgelehnt.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit** hat in seiner 22. Sitzung am 24. September 2003 die Ablehnung des Antrages mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat in seiner 36. Sitzung am 15. Oktober 2003 den Antrag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU abgelehnt.

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung** hat in seiner 39. Sitzung am 15. Oktober 2003 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Ablehnung des Antrages empfohlen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat in seiner 22. Sitzung am 15. Oktober 2003 den Antrag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP abgelehnt.

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner 28. Sitzung am 15. Oktober 2003 die Ablehnung des Antrages mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Die Koalitionsfraktionen haben zum Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht 2003 der Bundesregierung ebenfalls einen Entschließungsantrag auf Drucksache 15/1324 einge-

bracht, der bei der ersten Beratung im Plenum am 3. Juli 2003 behandelt und unmittelbar angenommen wurde.

Bei der Beratung der übrigen Vorlagen in der 20. Sitzung des Ausschusses für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft am 15. Oktober 2003 gingen die Fraktionen davon aus, dass nach der Aussprache im Plenum anlässlich der Überweisung der Vorlagen und der wiederholten Beratung der einzelnen Themenbereiche im Ausschuss im Wesentlichen kein zusätzlicher Beratungsbedarf mehr vorliegt.

Der Ernährungs- und agrarpolitische Bericht 2003 der Bundesregierung auf Drucksache 15/405 wurde einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Der Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU auf Drucksache 15/1325 wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP abgelehnt.

Berlin, den 15. Oktober 2003

Waltraud Wolff (Wolmirstedt)
Berichterstatterin

Peter H. Carstensen (Nordstrand)
Berichterstatter

Ulrike Höfken
Berichterstatterin

Hans-Michael Goldmann
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333